



Verbandsliga Hessen Nord 2008/09

Sonntag, 16.05.2010 15.00Uhr

Unser Gegner:

SC Borussia 04 Fulda



Druck auf unserer Mannschaft

Liebe Fußballfreunde!
Liebe Zuschauer!

(bh) Weis Gott, wo wir überall in dieser Saison die Punkte haben liegen lassen. Jetzt hilft kein Lamentieren und kein Klagen.

Das heutige Spiel ist für unseren Gegner, der bereits abgestiegen ist, bedeutungslos. Für uns ist es das Schicksalsspiel der Saison. Da braucht man auch nicht lange zu überlegen, ob das zutrifft. Bei noch 3



ausstehenden Begegnungen hat Eiterfeld derzeit auf dem ersten Abstiegsplatz 44 Punkte. Wir haben gerade einmal 46 Punkte. Zwei Punkte Vorsprung bei noch 9 möglichen Punkten; das ist gar nichts. Unsere Not ist auf jeden Fall größer als wir vielleicht ahnen. Hätte man vor ein paar Wochen noch 48 oder 49 Punkte als ausreichend für den Klassenerhalt erachtet, geht heute die Prognose zu wahrscheinlich 50 bis 52 Punkten, die die Rettung bedeuten. Wir sollten uns deshalb darauf einstellen, dass wir noch 6 Punkte brauchen um sicher zu gehen. Dementsprechend muss heute alles stimmen.

Wir begrüßen Borussia Fulda mit ihren Anhängern und Betreuern herzlich in Steinbach.

Es ist ja nicht die Normalität wenn sich der absolute Renommee - Club Osthessens mit seiner 1. Mannschaft in Steinbach und dazu als Abstei-

Diese und letzte Saison nach 33 Spielen:

Saison	2008/09	Spiele	Tore	Diff	Pu.	S	U	N
8 (8)	SVS - Gesamt	33	41 : 41	0	52	15	7	11
10 (9)	SVS - Heim	16	24 : 19	5	27	8	3	5
5 (5)	SVS - Auswärts	17	17 : 22	-5	25	7	4	6
Saison	2009/10	Spiele	Tore	Diff	Pu.	S	U	N
10 (10)	SVS - Gesamt	33	45 : 44	1	46	13	7	13
6 (6)	SVS - Heim	16	31 : 15	16	33	10	3	3
17 (17)	SVS - Auswärts	17	14 : 29	-15	13	3	4	10

Wir liegen nach 33 Spielen 6 Punkte hinter dem Vorjahr!!!!

ger bereits feststehend, vorstellt. Wir haben alles andere als etwa Häme. Jede Mannschaft hat eine Chance, auch und gerade Borussia Fulda. Da brauchen wir nur an das Vorspiel zu denken, welches wir mit Glück und Geschick knapp mit 2:1 gewannen. Das hätte auch anders ausgehen können. Unser Respekt ist deshalb auch Vorsicht vor uns selbst.



SVS – Trainer Ante Markesic

„Ja, das wird für uns das wichtigste Spiel der gesamten Saison. Wir müssen es gewinnen, was schwer wird, aber auch möglich ist. Simon Grosch ist angeschlagen. Dome Bott ist auch noch verletzt. Alle anderen sind aber fit. Ich erwarte eine 100%ige Einstellung meiner Mannschaft.“



Unser Spieler **Romeo Schäfer** auf der Internetplattform osthessensport:

„Jetzt müssen wir am Wochenende eben gegen Fulda nachlegen und dann sind wir auch zuversichtlich, dass wir den

Klassenerhalt schaffen werden.“

Letzten Mittwoch in Wabern konnte man trotz des torlosen Remis positive Eindrücke mit nach Hause nehmen. Die

IHR TRAUMBAD IST MÖGLICH !

BADSTUDIO
FISCHER

FULDA · NIKOLAUSSTR.9
TEL. 7 90 79 · FAX 7 96 29

Mannschaft hat diszipliniert gespielt und gearbeitet und nicht viel zugelassen. Der Punktgewinn war verdient aber auch bitter nötig, jedoch noch längst nicht ausreichend.

Wir begrüßen als neuen Inserenten:



Borussia Fuldas Trainer Judmir Meta

„Wir sind zwar abgestiegen. Das heißt aber nicht, dass wir nicht alles geben. Unsere Leistung gegen Bad Soden war enttäuschend. Das soll sich nicht wiederholen. Auch wenn es etwas komisch klingt. Ich will immer, dass meine Mannschaft begeisternd spielt und die Zuschauer das genießen können. Wir wollen in der Verbandsliga noch ein paar gute Spiele abliefern, schon allein unserer wenigen treuen Fans wegen. Was ist uns zu Beginn der Saison alles vorgeworfen worden? Wir haben keine Wettbewerbsverzerrungen betrieben. Das gilt für die erste, die zweite und auch für die Jugendmannschaft. Sie haben die ganze Saison sportlich durchgehalten. Darauf bin ich stolz.“

Wenn ich höre, dass unser Fan-Club PLO (=Party Legion Osthessen) unter Polizeibeobachtung steht, schmerzt mich das. Ich halte das für überzogen, denn das sind doch die wenigen Fans, die uns

die Treue gehalten haben. Mit dem Stand unserer Planungen für die nächste Saison bin ich zufrieden. 90 % der Kaderplanung ist abgeschlossen. Abgänge haben wir nicht. Ein paar Leute stehen noch auf meinem Zettel. Paliatka? Meinen Zettel habe ich jetzt nicht dabei. Ich sitze im Auto. na gut; der hat doch noch 3 Jahre Vertrag bei euch. Aber das ist doch wohl ganz normal, dass wir Ausschau halten. Fulda ist eine große Familie. Das ist doch legitim. Es ist richtig, dass wir die Insolvenz abgewendet haben. Das heißt aber nicht, dass wir jetzt eine große Geldmaschine bei Borussia stehen haben. Einen Tipp kann ich für das Spiel nicht abgeben. Ich weiß auch die Aufstellung noch nicht. Es ist so, wie die ganze Saison über. Wir spielen mit Leuten aus drei Mannschaften, Jugend, Zweite und Erste. Wir haben ja nicht einmal mit der gleichen Elf antreten können. Das Vorspiel war knapp. Wir haben aber leider nicht mehr die Qualität in der Mannschaft.“

Das Statement des Borussen

Trainers wollen wir heute einmal so stehen lassen

Fakt ist, dass wir uns unsere Aufbauarbeit nicht von Borussia Fulda, Lehnerz oder andern kaputt machen lassen. Fakt ist aber auch, dass wir unserer Mannschaft auch in Zukunft alle Perspektiven, auch solche nach oben bieten möchten, zu denen wir in der Lage sind. Alle wissen in Steinbach und in Osthessen, dass der SVS in jeder Hinsicht ein verlässlicher und fairer Partner für Spieler, Trainer, Werbepartner, Sponsoren und alle ist, die Anständigkeit der „Las Vegas“-Mentalität vorziehen. Das ist manchmal ein Pfund, das erst auf den zweiten Blick erkannt wird.

Wir begrüßen herzlich die Schiedsrichter der heutigen Begegnung mit Martin Wiatrek, FV Eintracht Ermschwerd; Sebastian Heise, TSV 07 Grebendorf; Martin-Frederik Kliebe, Spvgg. Hopfelde/Hollstein. Karl Wiatrek war schon oft bei uns auf der Sportanlage Im Mühlengrund zu Gast. Für Martin ist es das Debüt. Wir wünschen ihnen und allen Zuschauern ein gutes Spiel.

Das ist manchmal ein Pfund, das erst auf den zweiten Blick erkannt wird.

Wir begrüßen herzlich die Schiedsrichter der heutigen Begegnung mit Martin Wiatrek, FV Eintracht Ermschwerd; Sebastian Heise, TSV 07 Grebendorf; Martin-Frederik Kliebe, Spvgg. Hopfelde/Hollstein. Karl Wiatrek war schon oft bei uns auf der Sportanlage Im Mühlengrund zu Gast. Für Martin ist es das Debüt. Wir wünschen ihnen und allen Zuschauern ein gutes Spiel.



Martin Wiatrek
FV Eintracht Ermschwerd

Sebastian Heise, TSV 07 Grebendorf; Martin-Frederik Kliebe, Spvgg. Hopfelde/Hollstein. Karl Wiatrek war schon oft bei uns auf der Sportanlage Im Mühlengrund zu Gast. Für Martin ist es das Debüt. Wir wünschen ihnen und allen Zuschauern ein gutes Spiel.



Verbandsliga Hessen Nord 2009/10

Samstag, 22.05.10 15.30 Uhr
FSC Lohfelden - SVS



Vereinsausflug

SVS- Ausflug und Saisonabschlussfahrt 2010

4 Tage Siofok am Plattensee in Ungarn

Donnerstag, 3.6. bis Sonntag, 6.6.2010

Abfahrt 7 Uhr oder früher, Rückkehr 21 Uhr in Steinbach, Vereinslokal

Wir fahren mit einem modernen Reisbus der Firma August Kiel, Arzell mit Fahrer Dieter Martin.

Unterkunft in Siofok im *** Hotel Europa direkt am See in Siofok in EZ/DZ mit Dusche und WC usw.

Drei Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet und Dreigänge Abendmenu),

Eingeschlossen ist ein Ganztagsausflug nach Budapest mit Reiseleitung und ein Halbtagesausflug nach Wahl, z.B. Puszta Tour, Schifffahrt u.s.w. Das werden wir vor Ort festlegen.

Am Balaton ist was los; in Budapest auch. Wir waren früher schon da. Das wird also eine Super – Fahrt.

Preis: 235 €/Person im DZ;

Anmeldung: aushängende Liste im Sportlerhaus

Bei Dietmar Vogt Tel 609659

Bei Berthold Helmke Tel 2006

Per e-mail: svs@sportverein-steinbach.de

Bei allen Vorstandsmitgliedern

Anmeldungen sind bis 20.5.2010 erbeten. 22 Plätze sind bereits besetzt. Mitfahren können gerne auch Anhänger des SVS.

Ihr und Euer
SVS



Marketing- und Werbeoffensive

durch **Hugo Kochanski** und **Harald Quanz** bringen dem Sportverein Steinbach neue Werbepartner.
Stand: 15.5.2010

Neu mit einer Bandenwerbung präsentieren sich:

EMPATHY Vermögensberatung (Ansprechpartner Reinhard Vogt)

Villa Phantasia Unterstoppel

Fa. Hochstift Weizen Will Bräu

Opel Fahr Fulda

Demnächst mit einer Bandenwerbung präsentieren sich:

Profi Siebert Hünfeld

Autohaus Gleich Hünfeld

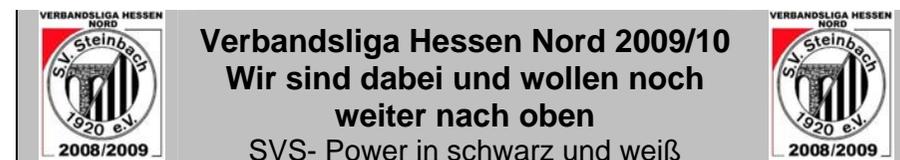
Weber Werbung Eiterfeld (zusätzl. Bande)

VR Bank NordRhön (zusätzl. Bande)

Bäckerei Thomas Miosga (zusätzl. Bande)

Autohaus Schlitt Thamer Nierderlaula

Martin Abel Treischfeld



Golden Card - Mit Herz und Verstand -



Der Weg ist das Ziel



Golden Card



Mitglied des Förderkreises **Der richtige Weg seit der Meisterschaft**
in 1992/93 der uns bis in die Landsliga
führte und zurückgeführt hat

Verbandsliga Hessen 09/10
Das 18. Jahr mit der Golden Card

Der Weg ist das Ziel

gültig: 1.8.2009- 30.7.2010